



Workshop „Qualitative und Interpretative Methoden“

22. November 2008 im Seemuseum Kreuzlingen
(unterhalb des Kulturwissenschaftlichen Kollegs in der Seeburg)

9.00 Uhr s.t.

Bernhard Giesen, Wolfgang Seibel (Konstanz)

Begrüßung und Einführung

Moderation: Bernhard Giesen

9.30 Uhr

Udo Kelle (Marburg)

Was sind qualitative Methoden und wo liegen ihre geistes- und sozialwissenschaftlichen Wurzeln?

10.15 Uhr

Urs Stäheli (Basel)

Diskurs- und Semantikanalyse: Zur Heuristik des A-Methodischen

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Ingo Rohlfing (Köln)

Die Fallstudie als Erkenntnis- und Darstellungsmedium in der politikwissenschaftlichen Forschung

12.00 Uhr

Larissa Schindler (Mainz)

Qualitative Forschung und die ethnographische Einstellung

12.45 Uhr

Mittagspause

Moderation: Wolfgang Seibel

14.00 Uhr s.t.

Julian Junk, Florian Roth (Konstanz)

Die Inhaltsanalyse als Hybrid qualitativer und quantitativer Forschung

14.45 Uhr

Aglaja Przyborski (Wien)

Qualitative Sozialforschung. Zum Konzept eines noch druckfrischen Arbeitsbuchs

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr s.t.

Ethel Matala de Mazza (Konstanz), Peter Schöttler (Paris), Monika Wohlrab-Sahr (Leipzig)

Kommentare aus literaturwissenschaftlicher, geschichtswissenschaftlicher und kultursoziologischer Perspektive

Plenardiskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen